

## → DIE REFERENTEN



### Prof. Dr. Hermann Heußner

Professor für öffentliches Recht,  
Hochschule Osnabrück

*„Die Demokratie beruht auf der Gleichheit  
und Freiheit aller Menschen.  
Diese Norm müssen wir aggressiv  
verteidigen!“*

### Aiman Mazyek

Vorsitzender des Zentralrats  
der Muslime in Deutschland

*„Wir machen einen großen Fehler, wenn wir  
die Islamischen Religionsgemeinschaften  
in Deutschland, jene, die die organisierte  
muslimische Mitte repräsentieren,  
diskreditieren und gesellschaftspolitisch  
isolieren.“*



### Boris Pistorius

Niedersächsischer Innenminister

*„Rechte Parteien und Bewegungen  
betreiben ein Spiel mit den Ängsten der  
Bevölkerung. Mit fremdenfeindlichen Parolen  
schüren sie gezielt die Verunsicherung  
der Menschen, um davon zu profitieren.  
Umsetzbare Lösungen und Alternativen  
bieten sie allerdings für kein Politikfeld an.“*



### Rebecca Harms

Fraktionsvorsitzende der Grünen/EFA  
im Europaparlament

*„Die politische Entwicklung unserer  
Nachbarstaaten hat große, oft verkannte  
Folgen für die EU. Demokratische Länder  
garantieren größere Sicherheit. Zwar lässt  
sich Demokratie von außen nicht erzwingen.  
Die EU kann und muss die demokratische  
Entwicklung aber unbedingt unterstützen.“*



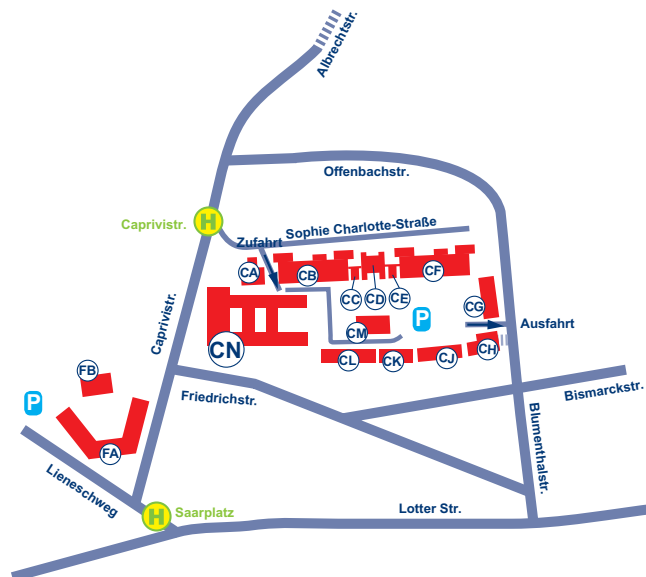
© Jürgen Olczyk

## → VERANSTALTUNGSORT

Hochschule Osnabrück  
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Caprivistr. 30 A  
CN-Gebäude  
Raum CN 0001  
49076 Osnabrück

## → LAGEPLAN

der Caprivistr. 30 A,  
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



## → ANMELDUNG

Für die Veranstaltung wird keine Teilnahmegebühr erhoben.  
Um die Organisation zu erleichtern, wird bis zum 14. November  
2016 um Anmeldung gebeten unter

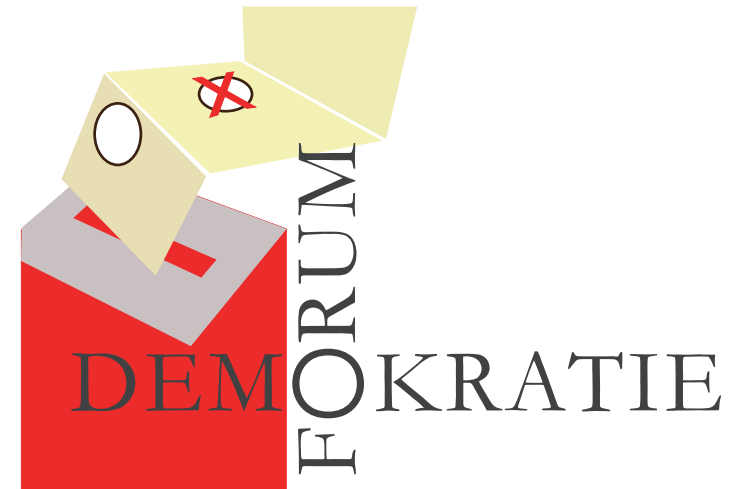
[Demokratieforum@hs-osnabrueck.de](mailto:Demokratieforum@hs-osnabrueck.de)

Für Kurzsentschlossene ist eine Teilnahme auch ohne Anmeldung  
möglich.



Hochschule Osnabrück  
University of Applied Sciences

# WiSo



WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

## 4. OSNABRÜCKER DEMOKRATIEFORUM

### Die Demokratie und ihre Feinde

→ FREITAG, 18. NOVEMBER 2016

## ➔ 4. OSNABRÜCKER DEMOKRATIEFORUM

Freitag, 18. November 2016

### DIE DEMOKRATIE UND IHRE FEINDE

Wir leben in Deutschland und Europa in einer Demokratie (Art. 20 Grundgesetz, Art. 2 und 10 Vertrag über die Europäische Union). Lange galt diese Staats- und Gesellschaftsform als unangefochten und ungefährdet. Ist das immer noch so? Wenn nein, wer sind die Feinde der Demokratie? Und was wollen sie?

Um diesen drei Kernfragen auf den Grund zu gehen, veranstaltet die Hochschule Osnabrück zum vierten Mal das Demokratieforum mit spannenden Vorträgen ausgewiesener Expertinnen und Experten. Darin und während der anschließenden Diskussion kann es um folgende Fragen gehen:

- Was ist überhaupt eine Demokratie? In welchem Verhältnis stehen Menschenrechte, Rechtsstaat und Demokratie zueinander? Woran erkennt man ihr Feinde? Ist es nicht ein Selbstwiderspruch, wenn die Demokratie gegen ihre Feinde repressiv vorgeht? Darf die Mehrheit die Demokratie abschaffen?
- Welches Verhältnis hat der Islam zur Demokratie? Stellt der Islam nicht religiöse Normen über staatliche Gesetze? Ergibt sich aus dem Koran nicht die Diskriminierung der Frauen? Befürwortet er nicht Gewalt gegenüber anderen Weltanschauungen? Oder hängt alles von der Interpretation des Korans ab?

Womit müssten wir rechnen, wenn Musliminnen und Muslime die Mehrheit hätten?

- Gibt es in Deutschland eine rechte extreme Bedrohung? Welche Rolle spielen u.a. NPD, „Identitäre“ und Kameradschaften? Welche Gefahren gehen von Pegida aus? Welche Überschneidungen gibt es zwischen AfD und Rechtsextremismus? Welches Verhältnis haben Rechtspopulisten zur Demokratie? Kann man Rechtspopulisten totschweigen oder muss man sich ihnen offen stellen?

- Die „gelenkte“ und „illiberale Demokratie“ gewinnt an Boden. In Russland und der Türkei haben bzw. vergrößern Autokraten ihre Macht. Wie sollen liberale Demokratien darauf reagieren? Welche Rolle hat die Europäische Union? Wie kann der Kampf um Demokratie gefördert werden?

Fragen über Fragen.

Darüber wollen wir diskutieren. Mit Ihnen und mit Persönlichkeiten, die maßgeblich in Politik, Religion und Wissenschaft am demokratischen Leben beteiligt sind.

Die Hochschule Osnabrück lädt Sie herzlich ein, sich an der Debatte zu beteiligen.

## ➔ TAGESABLAUF

- 10.00 Uhr** **Begrüßung – Einführung – Moderation**  
**Prof. Dr. Sabine Eggers**  
Dekanin der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und Vizepräsidentin für Hochschulmarketing, Hochschule Osnabrück  
**Prof. Dr. Harald Trabold**  
Professor für Volkswirtschaftslehre, Hochschule Osnabrück
- 10.15 Uhr** **Prof Dr. Hermann Heußner**  
Professor für öffentliches Recht, Hochschule Osnabrück  
*„Die Demokratie und ihre Feinde“*
- 11.45 Uhr** **Mittagsimbiss**
- 12.30 Uhr** **Aiman Mazyek**  
Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland  
*„Ist der Islam Freund oder Feind der Demokratie?“*
- 14.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 14.15 Uhr** **Boris Pistorius**  
Niedersächsischer Innenminister  
*„Umgang mit demokratiefeindlichen und rechten Parteien und Strömungen“*
- 15.45 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr** **Rebecca Harms**  
Fraktionsvorsitzende der Grünen/EFA im Europaparlament  
*„Der Kampf um Demokratie in Russland, der Türkei und der Ukraine – Rolle und Aufgabe der Europäischen Union“*
- 17.30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

